

DIME Bautenschutz Systeme

**Die Sichtbeton-Beschichtung
mit dem DIMESEAL PU-System**

The image shows three vertical concrete wall samples standing on a green lawn. The leftmost sample has a sloped top edge and a smooth, light-colored finish. The middle sample is a standard rectangular wall with a similar smooth finish. The rightmost sample also has a sloped top edge and a smooth finish. The text is overlaid on the middle sample.



Die "DIMESEAL"® Sichtbeton PU-Beschichtungen

Neue Sichtbetonflächen - Pools oder andere Konstruktionen - sehen toll aus jedoch verlieren sie relativ schnell ihre ansprechende Optik. Da Sichtbeton ein mineralisches Material ist welches durch seine Kapillarwirkung Flüssigkeiten an seiner Oberfläche aufnimmt verliert es irgendwann an Attraktivität. In einem Sichtbeton-Schwimmbaden entstehen z. B. Algenablagerungen. Auch Witterungseinflüsse, das Betreten mit Schuhwerk, Ablagerungen von Tier-Kot und viele andere, oberflächliche Beanspruchungen beeinflussen im Laufe der Zeit das Erscheinungsbild.

Eine gründliche Druckreinigung kann selbst den schmutzigsten und mattesten Betonbereich wieder zum Leben erwecken aber das Problem ist, dass es nicht für immer so bleibt. Wir bieten sinnvolle und nachhaltige Lösungen an um das Erscheinungsbild von Sichtbetonoberflächen zu erhalten bzw. zu verbessern sowie das Reinigen dieser Oberflächen erheblich zu erleichtern und somit auch den Schutz der Konstruktion gleichzeitig zu optimieren.

Das Vorbereiten der zu beschichtenden Betonoberfläche

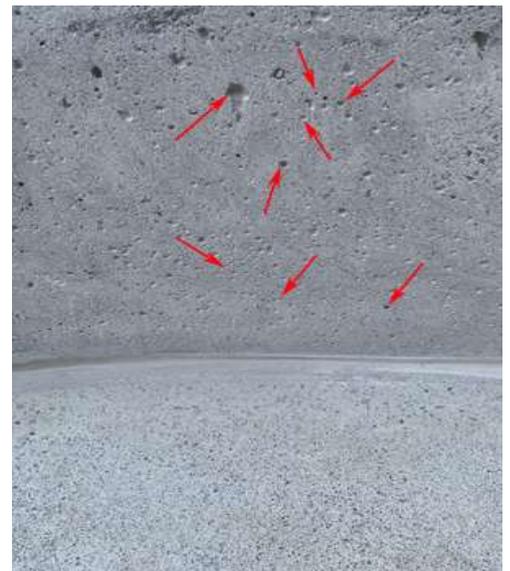
Damit ein einwandfreies Endergebnis erzielt werden kann, muss der zu beschichtende Untergrund tragfähig sein, d. h. er muss fettfrei, sauber, silikon- und silikatfrei, sowie frei von Schlacke und Schlämme sein. Der Untergrund muss trocken sein, d. h. bei neuen und gereinigten Konstruktionen ist darauf zu achten, dass der Untergrund keine hohe Restfeuchte mehr beinhaltet (Restfeuchte < 5%).

Bei älteren Konstruktionen ist oftmals das Reinigen der Oberfläche mittels eines Hochdruckreinigers erforderlich und sinnvoll. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Untergrund anschließend wieder vollkommen trocken ist.

Ggf. vorhandene Unebenheiten oder Lunker-Löcher müssen mit einem geeigneten Material, z. B. Betonspachtel, vorbehandelt werden. Die Betonoberfläche muss vollkommen geschlossen und Riss frei sein.

Besonders wichtig ist das Entfernen von ggf. aufgetragenen Silikat haltigen Materialien, denn Silikate besitzen immer die Eigenschaft jegliche Haftung zu verhindern. Man kennt dies vom klassischen Silikon auf dem nichts haften bleibt. Dazu gehören auch die möglicherweise aufgetragenen, hydrophob wirkenden Imprägnier-Mittel welche zur Versiegelung mineralischer Oberflächen angeboten werden. Diese müssen vor dem Aufbringen einer PU-Beschichtung vollständig und rückstandsfrei entfernt werden. Abgesehen davon, dass diese hydrophobierenden Materialien im Bereich der Sichtbeton-Schwimmbaden vollkommen ungeeignet sind, da sie nur eine temporäre Wirkung zeigen, verhindern Sie letztendlich das nachhaltige Anhaften einer Beschichtung. In den meisten Fällen konnten diese Mittel nur durch ein gezieltes und sorgfältiges Sand-, Trockeneis- oder Glasstrahlen vollständig entfernt werden. Silikate müssen immer rückstandsfrei entfernt werden.

Eine zu beschichtende Betonoberfläche muss "vollständig" geschlossen sein, denn selbst über kleinste Lunker-Löcher dringt später Feuchtigkeit in den Betonuntergrund ein und gelangt aufgrund der Kapillarwirkung unter die PU-Beschichtung welche sich dann ablösen kann. Wir kennen die Problematik der "Lunker-Löcher" im Beton auch aus unserer Kundschaft und diese haben das in einer Videopräsentation gezeigte "Beton-Kosmetik" Verfahren erfolgreich angewandt.



Der Link zum Video: <http://www.youtube.com/watch?v=8o28t9kpXAc>

Je besser ein Untergrund vorbereitet wurde umso schöner wird auch das Endergebnis.

Die nachfolgende Nahaufnahme zeigt eine Sichtbetonoberfläche mit sehr vielen kleinen Lunker-Löchern. Teilweise sind diese nur Stecknadelkopf groß und es gilt sie vor dem Beschichten vollständig zu verschließen, denn über jedes



Löchlein kann später Wasser in die mineralische Betonstruktur eindringen und mittels der Kapillarwirkung die Beschichtung unterwandern.



Es gibt zwei unterschiedliche Beschichtungsverfahren

Auf Sichtbetonflächen können zwei Beschichtungsverfahren angewandt werden. Diese unterscheiden sich in erster Linie in der Gesamtschichtdicke der aufgetragenen PU-Flüssigkunststoffe.

Variante I:

Das transparente **"DIMESEAL® Stain-Protect"** PU-System mit einer Gesamtstärke von ca. 0,5 mm (Seiten 2 - 5).

Variante II:

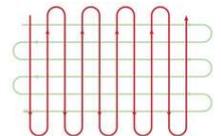
Das transparente **"DIMESEAL® IB-360"** PU-System mit einer Gesamtstärke von ca. 1,2 mm (Seiten 6 - 9).

Variante I. - mit einer 0,5 mm starken Gesamtschichtdicke:

Die "DIMESEAL® Stain-Protect Primer" Grundierung

Auf Sichtbetonflächen dient die aliphatische, wasserbasierte, lösmittelfreie, lichteichte 2-komponenten PU-Grundierung **"DIMESEAL® Stain-Protect Primer"** als Haftvermittler. Diese Grundierung verändert nicht die Farbgebung des Untergrundes. Der Werkstoff besitzt eine exzellente Resistenz gegen chemische sowie UV-bedingte Belastungen.

Die **"DIMESEAL® Stain-Protect Primer"** PU-Grundierung wird bei der ersten Schicht mittels Farbrolle im Kreuz-Rollverfahren mit ca. 100 - 120 gr/m² aufgebracht. Unter Einhaltung der Trockenzeit, die je nach Untergrund- und Außentemperatur zwischen 3 und 6 Std. beträgt, werden weitere Grundierschichten mit jeweils 60 - 80 gr/m² und einem **Gesamtverbrauch von 360 gr/m²** empfohlen.



Beispiel 1.:

1. Schicht - 120 gr/m²
2. Schicht - 80 gr/m²
3. Schicht - 80 gr/m²
4. Schicht - 80 gr/m²

Gesamt: 360 gr/m²

Beispiel 2.:

1. Schicht - 120 gr/m²
2. Schicht - 60 gr/m²
3. Schicht - 60 gr/m²
4. Schicht - 60 gr/m²
5. Schicht - 60 gr/m²

Gesamt: 360 gr/m²



Die zur Verfügung stehenden Gebinde-Größen:

- 1,03 Kg - für ca. 2,86 m²
- 3,90 Kg - für ca. 10,80 m²

Mittels einer Haushaltswaage kann man benötigte kleine Teilmischungen erstellen.

Mischmengen für kleine Flächen mit <u>einer</u> Schicht von ca. 100 - 120 gr/m ² :					
Komponente A: 0,9 Kg	Komponente A: 0,45 Kg	Komponente A: 225 gr	Komponente A: 112 gr	Komponente A: 56 gr	Komponente A: 28 gr
Komponente B: 3,0 Kg	Komponente B: 1,5 Kg	Komponente B: 750 gr	Komponente B: 375 gr	Komponente B: 188 gr	Komponente B: 94 gr
Fläche = 36,0 m ²	Fläche = 18,0 m ²	Fläche = 9,0 m ²	Fläche = 4,5 m ²	Fläche = 2,25 m ²	Fläche = 1,125 m ²

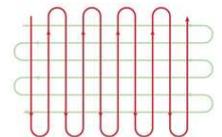
Das Mischen

Die beiden Komponenten (A + B) werden per Hand oder mit einem Mixer bei geringer Geschwindigkeit (ca. 300/rpm) vermergt. Eine Bläschenbildung (unterrühren von Luft) ist hierbei unbedingt zu vermeiden.

Die Verarbeitungszeit nach dem Mischen beträgt je nach Temperatur 60 - 90 Min.

Die Verarbeitung

Stellen Sie sicher, dass beim Auftragen nicht zu viel Material aufgebracht wird. Da der unbehandelte Betonuntergrund die Flüssigkeit bei der ersten Schicht aufsaugt kann man hierbei ca. 120 gr/m² auftragen. Es sollten keine Laufwegspuren (links und rechts von der Farbrolle) entstehen, denn diese könnten weißlich aufschäumen. Daher empfehlen wir die Verarbeitung mittels Kreuz-Rollverfahren. Ferner sind Materialansammlungen in Vertiefungen zu vermeiden.



Da der Untergrund nach der ersten Grundierschicht nicht mehr so viel aufnehmen kann werden die folgenden drei/vier/fünf Schichten mit jeweils ca. 60 - 80 gr/m² aufgebracht.

Das Material trocknet an der Oberfläche relativ schnell an und sollte daher, nach dem man eine gleichmäßige Schicht aufgebracht hat, im Nachhinein nicht noch einmal zusätzlich abgerollt werden.

Jede aufgetragene Schicht muss vor dem Aufbringen der nächsten Schicht klebefrei, begehbar trocken sein. Die Trockenzeit pro Schicht beträgt je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit zwischen 3 und 6 Std. Bei nicht ausreichender Belüftung oder hoher Luftfeuchtigkeit kann sich die Trockenzeit entsprechend verlängern.

WICHTIG! Man sollte nicht mehr als 24 - 36 Stunden zwischen den Schichten verstreichen lassen!

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zur **"DIMESEAL® Stain-Protect Primer"** PU-Grundierung.

Die "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lackschicht

Ist die Grundierung trocken, klebefrei und begehbar muss innerhalb der folgenden 24 - 36 Stunden nach der letzten Grundierschicht die erste **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"** PU-Lackschicht aufgetragen werden.

Auch **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"** ist ein rein aliphatischer, lösemittelfreier, wasserbasierter, lichtechter 2-komponenten PU-Lack neuester Generation. Das Produkt wurde u. a. speziell als abschließende PU-Schutzversiegelung für alle **"DIMESEAL®"** Schwimmbecken-, Garagenböden-, Parkdeck-, Terrassen- und Balkon-Beschichtungen entwickelt.

Auch **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"** PU-Lack ist lösungsmittelfrei (VOC = 0).



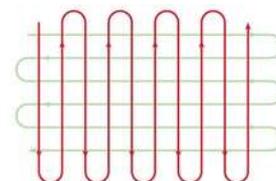


Die **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Schutzversiegelung erscheint nach der Trocknung an ihrer Oberfläche in **seidenmatt**. Das Material ist UV-stabil und verändert nicht die Farbe des Untergrundes. Kommt diese Schutzversiegelung mit schmutzigem Wasser, Altöl, Kaffee, Tee, Cola, Nikotin oder ähnlichem in Berührung nimmt sie keine Farbstoffe auf.

Ferner besitzt sie eine exzellente Resistenz gegen chemische Belastungen (Chlor im Poolwasser, Benzin, Lösungsmittel) und verfügt über eine sehr hohe Abriebfestigkeit (befahrbar und extrem kratzfest).



Der **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Lack wird mit einem **Gesamtverbrauch von 240 gr/m²** in drei Schichten a' 80 gr/m² oder vier Schichten a' 60 gr/m² im Kreuzrollverfahren aufgetragen. Die Trockenzeit beträgt 3 - 6 Stunden pro Schicht. Arbeitspausen von mehr als 24 Stunden zwischen den Schichten sind zu vermeiden damit ein einwandfreier Materialverbund sichergestellt ist.



Das Mischen

Die beiden Komponenten (A + B) werden per Hand oder mit einem Mixer bei geringer Geschwindigkeit (ca. 300/rpm) vermengt. Eine Bläschenbildung (unterrühren von Luft) ist hierbei unbedingt zu vermeiden.

Die Verarbeitungszeit nach dem Mischen beträgt je nach Temperatur 60 - 90 Min.

Die farbige **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Schicht

Der **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Lack kann im Bedarfsfall mit 5 -10% handelsüblicher, wasserbasierter Abtönfarbe individuell eingefärbt werden. Diese Einfärbung nimmt keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Materials. So kann man mit diesem Material farbliche Akzente, z.B. Markierungen, erstellen. Die Farbpigmente werden in das Stammmaterial eingerührt und erst nachher wird der Härter hinzugegeben.

Das eingefärbte Material muss immer als erste Schicht nach dem Grundieren auftragen werden und nach dem Trocknen dieser Farbschicht wird sie mit transparentem Material überarbeiten damit die farbige Schicht nachhaltig geschützt bleibt.

Eine Farbschicht *“muss“* transparent nachbehandelt werden!



Die Gebinde Größen

0,96 Kg (Komponente A 0,16 Kg + Komponente B 0,8 Kg) für ca. 4,0 m².

4,80 Kg (Komponente A 0,80 Kg + Komponente B 4,0 Kg) für ca. 20,0 m².

Der Verbrauch

Es können unter Einhaltung der Trockenzeit sowie der Wiederbeschichtungszeit beliebig viele Schichten aufgetragen werden. In der Praxis hat sich ein Gesamtverbrauch von mind. 240 gr/m² (drei Schichten a' 80 gr/m²) bestens bewährt.



Mit der 0,96 Kg Fertigmischung kann man bei einem Materialeinsatz von 80 gr/m² eine Schicht auf 12,0 m² auftragen. Mit einer 4,8 Kg Fertigmischung kann man bei einem Materialeinsatz von 80 gr/m² eine Schicht auf 60,0 m² auftragen. Mit einer Haushaltswaage können bedarfsgerechte Teilmischungen erstellt werden.

Mischverhältnisse für das 0,96 Kg Gebinde - Gesamtbedarf 240 gr/m²:

Komponente A: 160 gr	Komponente A: 80 gr	Komponente A: 40 gr	Komponente A: 20 gr		
Komponente B: 800 gr	Komponente B: 400 gr	Komponente B: 200 gr	Komponente B: 100 gr		
Fläche = 4,0 m ²	Fläche = 2,0 m ²	Fläche = 1,0 m ²	Fläche = 0,5 m ²		

Mischmengen für das 4,8 Kg Gebinde - Gesamtbedarf 240 gr/m²:

Komponente A: 800 gr	Komponente A: 400 gr	Komponente A: 200 gr	Komponente A: 100 gr		
Komponente B: 4000 gr	Komponente B: 2000 gr	Komponente B: 1000 gr	Komponente B: 500 gr		
Fläche = 20,0 m ²	Fläche = 10,0 m ²	Fläche = 5,0 m ²	Fläche = 2,5 m ²		

Das benötigte Werkzeug

Mischbehälter und Rührstäbe können mittels Wasser direkt nach der Verarbeitung gereinigt werden. Für das Auftragen des PU-Kunststoffes empfehlen wir den Einsatz neuer, unbenutzter Farbrollen/Pinsel pro Schicht bzw. Mischung, da sich die Rollen und Pinsel nicht ausreichend reinigen lassen.

Gesamtverbrauch - Schichtstärke

Durch das Auftragen der jeweiligen Mindest Mengen (= 360 gr/m² PU-Grundierung + 240 gr/m² PU-Lack) entsteht auf einem "geschlossenen Sichtbeton-Untergrund" eine elastisch bleibende, diffusionsoffene, hoch resistente PU-Schicht von ca. 0,5 mm Stärke.



Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"** PU-Lack.

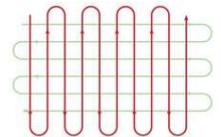


Variante II. mit einer 1,25 mm starken Gesamtschichtdicke:

Die "DIMESEAL® 191" PU-Grundierung

Bei einer transparenten PU-Dickschicht Kunststoffbeschichtung auf einer Sichtbetonfläche muss eine "lichtechte", also UV-stabile Grundierung eingesetzt werden. Die aliphatische, 1-komponenten PU-Grundierung "DIMESEAL® 191" dient bei der "Dickschichtbeschichtung" als Haftvermittler. Diese Grundierung verändert nicht die Farbgebung des Untergrundes und ist resistent gegen UV-bedingte Belastungen (also kein Vergilben).

Die "DIMESEAL® 191" PU-Grundierung wird in einer gleichmäßig geschlossenen Schicht im Kreuz-Rollverfahren - je nach Saugfähigkeit des Betonuntergrundes - mit ca. 80 - 200 gr/m² aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt bei guter Belüftung und geeigneter Temperatur (+/- 23°C) zwischen 4 und 8 Stunden. Ist die Grundierung klebefrei begehbar kann mit der transparenten "Dickschicht-Beschichtung" begonnen werden.



Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zur "DIMESEAL® 191" PU-Grundierung.

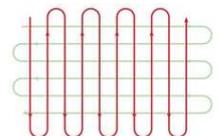
Die transparente "DIMESEAL® IB-360" Dickbeschichtung

Die Dickschicht-Beschichtung wird mit dem transparenten "DIMESEAL® IB-360" PU-Flüssigkunststoff erstellt. Durch das Auftragen dieses Materials erhält man eine völlig nahtlose, dauerelastisch bleibende, UV- und witterungsresistente, abriebfeste ca. 1,0 mm starke Kunststoffschicht.

Das Auftragen der PU-Kunststoffbeschichtung:

Der "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" PU-Flüssigkunststoff ist ein lösungsmittelfreies, 2-komponenten Polyurethan-Fluid mit einem Feststoffanteil von 100%, der nach dem Aushärten eine strapazierfähige Membrane darstellt. Dank der hohen Qualität an anorganischen Füllern und einer 100% aliphatischen Struktur ist kein Vergilben in Folge direkter Sonneneinstrahlung möglich.

Die "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" PU-Flüssigkunststoff Beschichtung wird mit einem Materialbedarf von mind. 1,0 Kg/m² = 1,0 mm Schichtdicke erstellt. Unter Einhaltung der Trocken- und Wiederbeschichtungszeiten werden nacheinander vier Schichten à 250 gr/m² aufgetragen. Das Auftragen der einzelnen Schichten erfolgt im Kreuz-Rollverfahren.



Die Kalkulationsformel lautet:

Die Quadratmeterzahl der zu beschichtenden Fläche x 1,0 Kg = Mindestbedarfsmenge.

Mit einer Stärke von 1,0 mm besitzt die getrocknete "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" PU-Flüssigkunststoff Schicht ihre optimalen Resistenzeigenschaften. Man könnte mit diesem PU-Werkstoff auch eine dünnere Beschichtung erstellen, jedoch gilt hier das Prinzip der Plastikfolie: "Je dünner die Folie ist, umso leichter kann sie reißen bzw. verschleifen."

Die Verarbeitungszeit der "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" 2-k Mischung beträgt **max. 25 - 30 Minuten**. Jede PU-Schicht muss *"bei guter Belüftung"* **ca. 16 - 18 Stunden trocknen**. Jede Folgeschicht muss innerhalb von **18 - 24 Stunden** aufgetragen werden damit ein einwandfreier Materialverbund sicher gestellt ist.

Die Gebinde-Größe:

Der "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" PU-Flüssigkunststoff wird ausschließlich im 5,5 Kg Gebinde angeboten. Diese Materialmenge reicht aus um eine 5,5 m² großen Fläche mit mehreren Schichten zu behandeln. Hierzu sollten **vier** einzelne Schichten mit jeweils **250 gr/m² Material** pro Schicht aufgebracht werden. Bei einem Materialeinsatz von 250 gr/m² reicht ein 5,5 Kg Gebinde für eine 22,0 m² Fläche. Bei kleineren Konstruktionen können mittels einer Haushaltswaage kleine Teilmischungen angefertigt werden.



Das Mischen der Komponenten:

Verwenden Sie einen Rodenrührstab für Bohrmaschine oder Akkuschauber mit niedriger Drehzahl (300 r/pm). Schütten Sie die Komponente B (2,5 Kg) in den Eimer der Komponente A (3,0 Kg). Beim Mischen der beiden Komponenten ist unbedingt darauf zu achten dass keine Luftblasen in die Mischung eingebracht werden, d. h. das Mischen muss in Ruhe und mit geringer Umdrehungszahl erfolgen.

1. Schritt:

Die 2,5 Kg Härter-Flasche (**Komponente B**) muss ca. 1,0 Min. lang in alle Richtungen geschüttelt werden. Die 3,0 Kg Harz im Metalleimer (**Komponente A**) werden mit dem Rodenrührstab ca. 3 - 5 Min. aufgerührt. Es müssen die ggf. am Boden des Gebindes befindlichen Ablagerungen (Feststoffanteile) mit untergerührt werden. Das Untermischen von Luftbläschen muss vermieden werden.

2. Schritt:

Der Härter (2,5 Kg Flasche) wird bei einer vollständigen Nutzung der 5,5 Kg in den Metalleimer (3,0 Kg Harz) geschüttet und die beiden Komponenten werden mind. 2,0 Minuten lang bei geringer Umdrehung (max. 300 r/pm) mit einander verrührt. Auch hierbei sollte das Untermischen von Luftbläschen vermieden werden, denn diese führen dazu dass das Material milchig erscheint.

WICHTIG

Jede fertige Mischung benötigt eine sogenannte **“Induktionszeit“** in der sich die Moleküle der beiden Komponenten nachhaltig aneinander ketten. Hierzu lässt man die Mischung ca. 8 - 10 Minuten lang ruhen. Nach dieser Ruhezeit rührt man die Mischung erneut ca. 30 Sekunden lang vorsichtig auf ohne dabei Luft unterzurühren. Unmittelbar danach beginnt man mit der Verarbeitung. Der Rodenrührstab muss umgehend mit **“Solvent“** Lösungsmittel gesäubert werden.

Für kleine Flächen, oder zur Beschichtung einer Restfläche bei großen Konstruktionen, kann man die beiden Komponenten mittels einer Haushaltswaage wie folgt aufteilen:

Komponente A: - 3,0 Kg PU-Harz im Eimer	- in 2 x 1,50 Kg	- oder in 4 x 0,75 Kg
Komponente B: - 2,5 Kg PU-Härter-Flasche	- in 2 x 1,25 Kg	- oder in 4 x 0,625 Kg
Gesamtmenge der Mischungen:	- 2 x 2,75 Kg	- 4 x 1,375 Kg

Durch das Aufteilen der beiden Komponenten entstehen Fertigmischungen für folgende Flächengrößen:

Eine **2,75 Kg** Mischung reicht (bei 250 gr/m²) für 11 m² Fläche.

Eine **1,375 Kg** Mischung reicht (bei 250 gr/m²) für 5,5 m² Fläche.

Es können beliebig viele Teilmischungen - unter Einhaltung des Mischungsverhältnisses - erstellt werden.

Die Verarbeitung des PU-Flüssigkunststoffs:

Das Verarbeiten der fertigen Mischungen darf nur mit Farbrollen erfolgen die eine Zulassung für Flüssigkunststoffe besitzen. Wir führen hierfür geeignete, kurzflorige Farbrollen sowie Pinsel in unserem Sortiment.

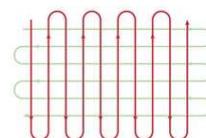
WICHTIG

Es darf keine Vernetzung zwischen einem bereits reagierenden (gemischten) Material und einer nachfolgenden neuen Mischung erfolgen, denn hierdurch wird die Trockenzeit negativ beeinträchtigt (verkürzt). Daher benötigt man für jede Mischung/Schicht eine **“neue“** Farbrolle/Pinsel. Das benutzte Mischwerkzeug sowie die Mischbehälter müssen gründlich mit dem **“Solvent“** Lösungsmittel gereinigt werden. Das Reinigen von Farbrollen und Pinsel mit dem Lösungsmittel lohnt nicht, denn hierbei würde deren Anschaffungspreis überstiegen. Daher ist pro Arbeitsgang bzw. Schicht eine neue Farbrolle/Pinsel einzusetzen.

Es werden 250 gr/m² Material gleichmäßig in einer Schicht im Kreuz-Rollverfahren aufgetragen.

Die Verarbeitungszeit der Mischung beträgt 25 - max. 30 Minuten.

Die PU-Schicht muss **16 - 18 Stunden** trocknen bevor man die Folgeschicht aufbringen kann.





Die nachfolgende PU-Schicht sollte innerhalb von **18 - 24 Stunden** auf gleiche Weise aufgebracht werden damit ein sicherer Materialverbund gewährleistet ist. Durch das Auftragen von **4 Schichten** à 250 gr/m² entsteht eine PU-Kunststoffschicht in der benötigten Mindeststärke von 1,0 mm. Bei einer Stärke von 1,0 mm besitzt die **“DIMESEAL® IB-360“** PU-Beschichtung ihre optimale Resistenz. Es können jedoch unter Einhaltung der Trockenzeiten beliebig viele Schichten aufgetragen werden. Arbeitspausen von **mehr als 36 Stunden** zwischen den einzelnen Schichten müssen vermieden werden.

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum **“DIMESEAL® IB-360 <transparent>“** PU-Flüssigkunststoff

Die abschließende **“DIMESEAL®“** PU-Schutzversiegelung

Der transparente **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Lack ist ein aliphatisches 2-komponenten Polyurethan Fluid auf Wasserbasis (lösemittelfrei VOC=0). Dieser PU-Werkstoff erzeugt eine unverzichtbare, transparente Schutzversiegelung für alle **“DIMESEAL®“** Beckenbeschichtungen.

Der **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Lack bildet eine **“seidenmatte“** Schutzschicht für stark beanspruchte Oberflächen (Chlor, Ozon, Salz usw.).

Der **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Lack ist UV-stabil und verändert nicht die Farbe der vorherigen Beschichtung. Wenn diese Schutz-Beschichtung mit schmutzigem Wasser, Benzin, Altöl, Kaffee, Tee, Nikotin, Gummi oder ähnlichem in Berührung kommen nimmt sie keine Farbstoffe auf.

Ferner besitzt sie eine exzellente Resistenz gegen chemische Belastungen und verfügt über eine extrem hohe Abriebfestigkeit (befahrbar, kratzfest). Das Material wird mit einem geringen Gesamtverbrauch von mind. **240 gr/m²** in drei oder vier Schichten (à 60 oder 80 gr/m²) aufgetragen. Die Trockenzeit pro Schicht beträgt je nach Witterung und Belüftung **3 - 6 Stunden**. Bei ungünstigen Verhältnissen empfehlen wir die Wartezeit bis zur nächsten Schicht auf **12 - 24 Stunden** zu verlängern.

ACHTUNG - WICHTIG!

Die erste **“DIMESEAL® Stain-Protect Paint“** PU-Lackschicht sollte nicht später als **24 Stunden** nach der letzten **“DIMESEAL® IB-360“** PU-Schicht aufgebracht werden damit ein einwandfreier Materialverbund sicher gestellt ist.

Wird das Zeitfenster erheblich überschritten oder wird eine ältere Beschichtung mit diesem Werkstoff nachbehandelt muss der Untergrund mit einem Schleifvlies-Pad mattiert, mit **“Solvent“** Lösungsmittel gereinigt und mit einer gleichmäßigen Schicht der **“DIMESEAL® Stain-Protect Primer“** PU-Grundierung vorbehandelt werden.

Die Verarbeitung der Schutzversiegelung:

Es müssen mind. **240 gr/m²** in drei oder vier dünnen Schichten à 60 oder 80 gr/m² aufgetragen werden. Unter Einhaltung der jeweiligen Trockenzeiten (3 - 6 Stunden) können beliebig viele Schichten aufgetragen werden. Das Material darf nicht überdosiert werden da die Gefahr von weißlicher Aufschäumung besteht.

Die Gebinde Größe:

0,96 Kg (Komponente A 0,16 Kg + Komponente B 0,8 Kg) für 4,0 m².

4,80 Kg (Komponente A 0,80 Kg + Komponente B 4,0 Kg) für 20,0 m².





**Die Trockenzeit einer "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Schicht beträgt 3 - 6 Stunden.
Bei ungünstigen Verhältnissen empfehlen wir eine Wartezeit von 12 - 18 Stunden.**

Niemals mehr als 24 Stunden zwischen den Schichten verstreichen lassen

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lack.

ACHTUNG - WICHTIG

Man sollte bei der Verarbeitung sowie während den Trockenzeiten für ausreichende Luftzirkulation sorgen, denn die 2-k PU-Werkstoffe benötigen während ihrer Reaktionszeit Sauerstoff sowie Luftfeuchtigkeit. Daher empfehlen wir insbesondere für die Beckenbeschichtung das Einrichten einer künstlichen Luftströmung indem man Ventilatoren aufstellt. Auch bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen oder unter einem Arbeitszelt muss für ausreichende Sauerstoff- bzw. Luftzirkulation gesorgt werden.



ACHTUNG - WICHTIG!

Garagen-, Parkdeckböden und Schwimmbecken müssen 5 - 7 Tage unbefahren bzw. ohne Wasser bleiben, damit sich die Chemikalien-Resistenz vollständig entwickeln kann!

Der optimale Schutz vor Schmutz

Alle "DIMESEAL®" PU-Materialien verfügen über enorme Klebekräfte. Arbeiten Sie daher **ständig** mit Handschuhen. Die Praxis hat gezeigt, dass man die Handschuhe während der Arbeiten mehrfach erneuern muss, damit nicht alles was man berührt verschmutzt wird. Geeignete Handschuhe (50 Paar) finden Sie in unserem Sortiment.



Auch bei der Wahl der Bekleidung sollte beachtet werden, dass sich Verschmutzungen **nicht** durch Waschen entfernen lassen. Benutzen Sie daher geeignete Arbeitskleidung.

Achten Sie bitte auch auf das Arbeitsumfeld. Insbesondere im Zugangsbereich sollte man die Bodenfläche entsprechend abdecken. Verwenden Sie dazu z. B. schwere Baufolien oder Papierbögen.

Wir empfehlen den Kauf von mindestens einem Liter "Solvent" Lösungsmittel, denn sollte einmal etwas Verschmutzen kann man mit einem Papiertuch und diesem Lösungsmittel das frische PU-Material abwischen.

Sind die "DIMESEAL®" PU-Flüssigkunststoffe getrocknet lassen sie sich auch mit einer Verdünnung nicht mehr an lösen oder abwischen. Alle Verschmutzungen daher immer sofort reinigen!

ACHTUNG! Das "Solvent" Lösungsmittel löst viele Kunststoffsorten an der Oberfläche an (z. B. Kunststofffenster-rahmen, Geländer-Verkleidungen, Maschinengehäuse usw.).



Das geeignete Werkzeug

Für die Verarbeitung der **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffe benötigt man kurzflorige Spezial-Farbbrollen (Zulassung für Kunststoffbeschichtungen). Benutzen Sie ausschließlich diese Farbbrollen, denn Schaum-, Faser- oder Fassadenrollen beeinträchtigen die Verarbeitung und das Ergebnis da sie sich z. T. sogar auflösen.

Aus Kostengründen benötigt man für die nicht wasserlöslichen PU-Flüssigkunststoffe pro Verarbeitungsschicht **eine frische Farbbrolle** bzw. **einen frischen Pinsel**, denn das Reinigen der Werkzeuge mit dem **“Solvent“** Lösungsmittel steht in keinem Verhältnis zum Anschaffungspreis des jeweiligen Werkzeuges.

Für die Eck- und Randgestaltung benötigt man pro PU-Werkstoff und pro Schicht jeweils einen Pinsel.



Die meisten **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffe besitzen bis zu 100% Feststoffanteile welche sich bei der Lagerung am Boden des Gebindes absetzen. Daher müssen diese Materialien vor der Verarbeitung mind. 2-3 Minuten (mit ca. 300 u/m) gründlich aufgerührt werden. In unserem Sortiment finden Sie dazu Ronden-Rührstäbe für die Bohrmaschine oder den Akkuschauber.



Das Mischen und / oder Kombinieren mit Fremdprodukten bzw. nicht ausdrücklich empfohlenen Materialien kann zu Verarbeitungsfehler führen und das Ergebnis negativ beeinflussen.

Ihre Notizen:



Sie haben Fragen während der Planung oder der Verarbeitung?

Nutzen Sie unseren Telefon-Service!

Wenn es einmal nicht mehr weiter geht, sind wir für Sie unter folgenden Rufnummern erreichbar:

+49 (0)2161 – 67 38 41 oder **+49 (0)177 – 40 87 551**

DIME Bautenschutz Systeme

Inh. D.R. Metzger

Von Stauffenberg Str. 11

D-41352 Korschenbroich

Email: info@dime-bautenschutz.de

Webseite: www.dime-bautenschutz.de